

Street Games – Cross Golf: Grundregeln

Diese Variante von Golf ist speziell für Jugendliche und Junggebliebene attraktiv: Die spannende Spielhandlung dieser traditionellen Sportart wird mit viel Kreativität in einen urbanen Kontext übersetzt.



Grundregeln gibt es im Cross Golf nur wenige (Sicherheit) – die Etikette entfällt. Erlaubt ist, was gefällt. Für den Start genügen einige Schläger in Standard-Grösse (z. B. Eisen 6) und einige Putter. Das restliche Material findet sich in jedem Standard- Geräteraum: Tennisbälle oder farbige Unihockey-Bälle sowie kleine Marker-Hütchen. Je nach Spielform auch anderweitige Geräte.

Grundregeln

- Das gewählte Gelände muss öffentlich zugänglich sein (Achtung: Firmengelände, gesperrte Baustellen und Kiesgruben sind zu meiden!).
- Durch den Spielbetrieb darf das öffentliche Leben nicht beeinträchtigt werden (Lärmbelästigung, Menschenansammlung).
- In der Abschlagrichtung dürfen sich keine Personen aufhalten.
- Die Gruppe hält bei allen Schlägen einen Sicherheitsabstand von 2 m zum abschlagenden Person ein.
- Hinter der abschlagenden Person darf niemand stehen.
- Die Ziele dürfen frei gewählt werden, es muss aber die Möglichkeit bestehen, die Bälle zurück zu holen.
- Für alle Spielformen ausserhalb von offiziellem Golfgelände sind richtige Golfbälle zu gefährlich! Ein guter Ersatz sind kaputte Tennisbälle (ohne Spannung) oder Unihockeybälle.

Material

- Golfschläger (Eisen 6, Putter).
- Bälle (kaputte Tennisbälle oder Unihockeybälle).
- Strassenkreiden, um Abschlagpunkte und/oder Ziele zu Markieren.
- Marker-Hütchen.

Bemerkung: In Golfclubs nach alten Schlägern fragen und/oder Inserat aufhängen. In Tennisclubs nach alten Bällen fragen – die gibt es meistens gratis.

Quelle: Muriel Sutter



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO